

## Rischer Energiegenossenschaft

# Herausforderungen stehen an

**Kürzlich fand die sechste Generalversammlung der Rischer Energiegenossenschaft (REG) statt. Sie darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Sandra Hauser, die Genossenschaftspräsidentin, informierte über ein sehr erfolgreiches Jahr. Intern standen Ergänzungswahlen in die Verwaltung an. Gründungsmitglied Adrian Müller gab nach sechs Jahren und vier gebauten Anlagen sein Amt ab. Als Ersatz für den zurücktretenden Adrian Müller wurde die Rischerin Jasmin Hess gewählt. Sie wird von ihm auch die Finanzen übernehmen. Im Feb-

ruar 2017 konnte die REG auf dem Dach des Rektorates ihre vierte Anlage in Betrieb nehmen.

**Seit der Gründung hat sich Preis für Solarstrom halbiert**

Erfolgreich abgeschlossen werden konnte auch das Projekt «Elektrotankstellen», welches von der REG unterstützt wurde. Die Anlagen der REG lieferten dank dem guten Sommer gemeinsam einiges mehr als erwartet, so dass 2017 422 825 Megawatt Strom produziert werden konnten, was einem Bedarf von rund 80 bis 100 Einfamilienhäusern entspricht. Seit Gründung der REG 2012 hat sich der Preis für Solarstrom halbiert. Trotz diesen sinkenden Preisen schloss

die Rechnung auch 2017 positiv ab. Die Bilanzsumme überschritt erstmals die Grenze einer halben Million. Der Gewinn wird vollständig für die Finanzierung neuer Anlagen zurückgestellt.

**Stärkere Fokussierung auf ökologischen Mehrwert**

Die Anzahl Genossenschaftsmitglieder und Strombezüger blieb konstant. Die Verwaltung konnte mit Freude feststellen, dass trotz neuer gesetzlicher Vorgaben die Voraussetzungen für alternative Energien auf einem sehr guten Fundament stehen. Es stehen jedoch grosse Herausforderungen an, denn die neuen gesetzlichen Voraussetzungen bedingen eine Verlagerung des Geschäftsmodells

hin zu Eigenverbrauchsgemeinschaften und eine stärkere Fokussierung auf den ökologischen Mehrwert. Die Genossenschafter wurden über den Stand der Projekte auf den Schulhausneubauten und einer möglichen Zusammenarbeit mit der Roche Diagnostics informiert. Für dieses Projekt würden die Mitglieder bei einer Realisierung zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung einberufen. Zum Schluss blieb die Feststellung, dass – nicht zuletzt dank der intensiven und guten Zusammenarbeit und Unterstützung durch das dörfliche Gewerbe und der Einwohnergemeinde – die Erfolgsgeschichte der REG weitergeschrieben werden darf. **pd**